



Detailansicht des Registereintrags

Equinor Deutschland GmbH

Stand vom 03.07.2025 13:46:06 bis 06.08.2025 11:06:29

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer: R002402

Ersteintrag: 01.03.2022

Letzte Änderung: 03.07.2025

Letzte Jahresaktualisierung: 30.06.2025

Tätigkeitskategorie: Sonstiges Unternehmen

Kontaktdaten: Adresse:

Conradsweg 5
26446 Friedeburg-Etzel
Deutschland

Telefonnummer: +493093620008

E-Mail-Adressen:
berlinoffice@equinor.com
Webseiten:
equinor.de

Hauptstadtrepräsentanz:
Equinor Deutschland GmbH
Berlin
Aaron-Berstein-Platz 1
10117 Berlin

Telefonnummer: +493012350037
E-Mail-Adresse: berlinoffice@equinor.com

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

290.001 bis 300.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,41

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Olaf Rosemann**

Funktion: Geschäftsführer

Braute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):**1. Nina Scholz****2. Michael Mollenhauer****3. Katharina Stecker****4. Benedikt Scheel****5. Dr. Erika Bellmann****6. Ole Kolb**

Tätigkeit bis 02/21:

Referent/ wissenschaftlicher Mitarbeiter
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

7. Jens Romeike**Mitgliedschaften (9):****1. BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.****2. Bundesverband der Windparkbetreiber Offshore e.V. (BWO)****3. EFET Deutschland Verband Deutscher Energiehändler e.V.****4. Forum für Zukunftsenergien e.V.****5. Zukunft Gas e.V.****6. Gaskoalition****7. Deutsch-Norwegische Handelskammer****8. Weltenergierat - Deutschland****9. Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband Jade e.V.**

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**Interessen- und Vorhabenbereiche (15):**

Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Außenwirtschaft; Allgemeine Energiepolitik;
Energiennetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung;

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Immissionsschutz; Klimaschutz; Industriepolitik; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Equinor Deutschland GmbH ist die deutsche Tochtergesellschaft der Equinor ASA mit Sitz in Etzel. Equinor ASA ist ein internationales Energieunternehmen mit über 21.000 Mitarbeiter und Sitz in Norwegen. Equinor ist derzeit Europas größter Gaslieferant und zählt zu den emissionsärmsten Öl- und Gasproduzenten der Welt. Equinor entwickelt sich zu einem breit aufgestellten Energieunternehmen, das starke Synergien zwischen Öl, Gas, erneuerbaren Energien, CO2-Abscheidung und Speicherung (CCS) und Wasserstoff nutzt. Die Interessenvertretung der Equinor ASA erfolgt in Deutschland über die Equinor Deutschland GmbH.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten von der Equinor Deutschland GmbH stehen die Entwicklungen auf nationaler und europäischer Ebene für eine sichere sowie hin zu einer nachhaltigen und emissionsarmen Energieversorgung mit den dafür erforderlichen marktwirtschaftlichen, technologischen und ordnungsrechtlichen Rahmenbedingungen für Erzeugung, Transportinfrastruktur und Anwendungstechnologien und Anlagenbau. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, hat sich Equinor zum Ziel gesetzt, bis 2050 selbst ein Netto-Null-Emissionsunternehmen zu werden. Dies soll erreicht werden, indem die Emissionen aus dem Betrieb weiter verringert, die Kapazitäten im Bereich der erneuerbaren Energien ausgebaut, Wertschöpfungsketten im Bereich CO2-Management und Wasserstoff errichtet und CO2-Senken genutzt werden.

Neben den Aktivitäten in den Bereichen Gas und Öl setzt Equinor zunehmend auf erneuerbare Energien. Dazu arbeitet Equinor in ganz Europa an Projekten zur Erzeugung erneuerbaren Energien und von CO2-armem bzw. erneuerbarem Wasserstoff. Zudem ist Equinor ein Pionier im Bereich CO2 Speicherung. Mit neuen Geschäftsmodellen und Wertschöpfungsketten macht Equinor CO2-Speicherung kommerziell nutzbar für eine zukünftige dekarbonisierte Energiewelt. Equinors Strategie sieht vor, bis 2035 die Kapazität zur Speicherung von 30 bis 50 Millionen Tonnen CO2 pro Jahr zu entwickeln.

Um die Rahmenbedingungen für die Transformation des Energiesystems zu schaffen und Lösungen im Rahmen der partnerschaftlichen Energiebeziehungen zwischen Norwegen und Deutschland zu entwickeln, steht Equinor im ständigen Austausch mit Bürgerinnen und Bürger sowie den Vertreterinnen und Vertretern von Wissenschaft, Medien, Wirtschaft und Politik. Dazu veranstaltet Equinor Diskussionsrunden und ähnliche dem Austausch dienende Formate. Equinor erstellt Hintergrundinformationen und ist in verschiedenen Verbänden vertreten. Zu diesen Veranstaltungen werden regelmäßig Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Bundes- und Landespolitik sowie Verwaltung eingeladen.

Equinor Deutschland entwickelt und vertritt auf politischer Ebene entsprechende Vorschläge für regulatorische Rahmenbedingungen in Form von Appellen, Stellungnahmen und Positionspapieren. Auch hierzu steht das Unternehmen im regelmäßigen Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern in Wissenschaft, Medien, Wirtschaft und Bundesbehörden sowie Abgeordneten des Deutschen Bundestages und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Konkrete Regelungsvorhaben (13)

1. Nationale Umsetzung der RED III

Beschreibung:

Quote für H2 für Industrieunternehmen gemäß Art. 22a (1) (5) RED III sollte auf nationaler Ebene umgesetzt werden, nicht auf Unternehmensebene; ggf. zu prüfen, ob Art. 22b RED III in Deutschland in Anspruch genommen werden kann, ohne den Einsatz von CO2-armem Wasserstoff zu begrenzen.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406210036 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAmT) [alle SG dorthin]

2. Schnelle Einführung des Kohlenstoffdioxid-Transport und -Speicherungs-Gesetz (KSpTG)

Beschreibung:

Unterstützung des Entwurfs des BMWK, schnelles Inkrafttreten gewünscht. Ermöglichung der CCS-Technologie als CO2-Minderungstechnologie und Regelungsrahmen für Abscheidung, Transport und Speicherung von CO2.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 266/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMWK) (20. WP): Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Kohlendioxid Speicherungsgesetzes

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11900 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMWK) (20. WP): Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Kohlendioxid Speicherungsgesetzes

Betroffenes geltendes Recht:

KSpG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2406200203** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2412170011** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.10.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. Unterstützung Eckpunkte der Carbon Management Strategie

Beschreibung:

Unterstützung des Entwurfes der Carbon Management Strategie. Schnelle Einbettung bzw. Schaffen des gesetzlichen Rahmens zur Umsetzung der Strategie wichtig, Fokus auf kosteneffiziente Ausgestaltung durch Bildung von CCS-Cluster.

Betroffenes geltendes Recht:

KSpG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

4. Anpassung Entschädigungsregelung im EnSiG

Beschreibung:

§ 11 beschreibt die Entschädigung/ Verordnungsermächtigung im Falle einer Enteignung. Die Regelung ist ungenügend ausgestaltet und soll dahin gehend angepasst werden, dass die Entschädigung dem aktuellen Marktpreis entspricht und klar geregelt wird, welche Behörde die Abwicklung der Entschädigung vornimmt, sowie in welchem Zeitraum die Entschädigung ggü. dem Entschädigungsberechtigten gezahlt wird.

Betroffenes geltendes Recht:

EnSiG 1975 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

5. Anpassung am Wasserstoffbeschleunigungsgesetz

Beschreibung:

Anpassung des Entwurfes des Wasserstoffbeschleunigungsgesetzes im Hinblick auf die Aufnahme von allen Reformationstechnologien sowie der Berücksichtigung von CO2-armen H2 in der entsprechenden notwendigen Regelungsetzung.

Interessenbereiche:

Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

6. Umsetzung EU Methanverordnung

Beschreibung:

Mit dem Entwurf für eine EU-Verordnung zur Reduzierung von Methanemissionen im Energiesektor (COM/2021/805) vom 15. Dezember 2021 will die Kommission zum ersten Mal den Methanausstoß regulieren. Bis 2030 soll der Methan-Ausstoß in diesen Sektoren um 80 Prozent zurückgehen.

Interessensvertretung findet im Hinblick auf die Konkretisierung von Umsetzungserfordernissen statt:

- a) Importeure sind verpflichtet, Informationen über die Herkunft des Gases und die Methanminderungspraktiken zu liefern. Es gibt Gasquellen, bei denen diese Informationen nicht bekannt sind. Wie wird dies gehandhabt?
- b) Regulatorische Gleichwertigkeit - Klärung, ob Norwegen die Verordnung übernehmen wird oder nicht.
- c) Klärung von Anforderungen an technische Messverfahren

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

7. Einführung und Umsetzung EU-delegierter Rechtsakt zu Artikel 9 EU-Gasmarktrichtlinie

Beschreibung:

Anforderungen an Methodik zur Bestimmung der THG-Intensität von CO2-armem Wasserstoff, v.a.: Zulassen von verifizierten Daten alternativ zu Standardwert für Upstream-Emissionen von Erdgas; Ermöglichung zur Anrechnung der projektspezifischen CO2-Intensität von Strom aus PPAs; Ermöglichung der Anrechnung von 0 CO2-Intensität für Strom aus erneuerbaren Quellen.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2409300141 \(PDF - 3 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.08.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

8. Umsetzung Nationale Hafenstrategie für die See- und Binnenhäfen

Beschreibung:

Definition für Anforderungen an deutsche Häfen zum Import von H₂ sowie dem Export und der potentiellen Zwischenspeicherung von CO₂, Implementierung von Energy Hubs sowie Hinweise zur formalen Genehmigungsanforderungen.

Betroffenes geltendes Recht:

KSpG [alle RV hierzu]; EnWG 2005 [alle RV hierzu]; BImSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

9. Einführung Kraftwerksstrategie für wasserstofffähige Kraftwerke

Beschreibung:

Allgemeine Fragen des Designs der Ausschreibung, Schnelles Inkrafttreten wird begrüßt, Berücksichtigung CO₂-armer Wasserstoff in Regelungen, Ausgestaltung der CAPEX- und OPEX-Unterstützung, Sicherstellung des kohärentes Zusammenspiel zwischen den Ausschreibungen im Rahmen der Kraftwerksstrategie und des geplanten Kapazitätsmechanismus.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

10. Gesetz zur Entwicklung und Förderung der Windenergie auf See

Beschreibung:

Genehmigungsbeschleunigung und Anpassung des Ausschreibungsdesigns. Zudem Abstimmung zu einer Neuregelung des § 81 mit dem die Synchronisierung von Netzanbindung und Offshore Windpark geregelt wird.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 157/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der EU-Erneuerbaren-Richtlinie in den Bereichen Windenergie auf See und Stromnetze und zur Änderung des Bundesbedarfsplangesetzes
Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMWK) (20. WP): Gesetz zur Umsetzung der EU-Erneuerbaren-Richtlinie im Bereich Windenergie auf See und Stromnetze (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11226 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der EU-Erneuerbaren-Richtlinie in den Bereichen Windenergie auf See und Stromnetze und zur Änderung des Bundesbedarfsplangesetzes
Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMWK) (20. WP): Gesetz zur Umsetzung der EU-Erneuerbaren-Richtlinie im Bereich Windenergie auf See und Stromnetze (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

WindSeeG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

11. Anpassung des Net Zero Industry Act**Beschreibung:**

Einbeziehung der Speicherprojekte außerhalb des EU-Gebiets, Einbeziehung der Europäischen Wirtschaftszone, Beschleunigter Ausbau einer europaweiten CO2-Infrastruktur, ausreichende Förderung zur Errichtung CO2 Infrastruktur.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]

12. Berücksichtigung von Importpunkten im H2-Kernnetz**Beschreibung:**

Begrüßung der Errichtung eines H2-Kernnetzes, Berücksichtigung von möglichen Importpunkten aus Norwegen

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 590/23 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes
Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/10014 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes
Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Außenpolitik [alle RV hierzu]; Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]

13. Begleitung SEN1 VO

Beschreibung:

Die VO wird zurzeit im BMWK erstellt und soll die Ausschreibungsbedingungen für Offshore - Elektrolyseure regeln.

Betroffenes geltendes Recht:

WindSeeG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Jahresabschluss-2023.pdf